

# [Sammelthread] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen

Beitrag von „5T33Z0“ vom 24. August 2020, 11:57

[Zitat von manfredm1970](#)

Code

1. @CMMChris Dann solltest du dir Gedanken über deine Config machen.....

wen meinst du denn damit ????? darum gehts in meiner Bitte.

So und du meinst also, wenn ich Catalina 10.15.6 oder Mojave oder Big Sur mit ein und dem selben OC 0.6.0 und immer der selben config.plist mit

der selbem SMBIOS starte, das also mit der config was nicht stimmt ? und das daher immer die Bestätigung der Appl-ID (ist ja immer nur 1 mal) beim macOS

Wechsel herrührt ? oh ja, das ist das erste mal das ich sowas lese.... Da fällt mir nichts mehr ein.

Wären es dieselben SMBIOS Infos beim Wechsel zwischen 2 Betriebssystemen auf denen sich OC befindet, käme anstatt der Aufforderung, sein Apple Passwort einzugeben nach dem Start der Hinweis "Ihre Apple ID wird jetzt für diesen Computer verwendet" oder so ähnlich.

Von daher in am besten in jeder EFI jeder Disk mit OC nachschauen, ob die Angaben unter PlatformInfo > Generic identisch sind. Um es etwas plastischer zu schildern:

## Beispiel:

1. Disk X ist standard-mäßig System-Bootdisk und enthält OC EFI mit SMBIOS Infos A
2. Auf Disk X befindet sich OS A
3. Auf Disk Y wird OS B installiert und mit GenSMBIOS SMBIOS Infos B generiert und im System hinterlegt. Und dann meldet man sich mit seiner Apple ID an.
4. Bei einem Neustart aus OS B heraus wird OpenCore wieder von Bootdisk X mit SMBIOS A gestartet und OS A Betriebssystem ausgewählt > es werden jetzt also wieder SMBIOS Infos A anstatt der zuletzt verwendeten SMBIOS Infos B angewandt > schon ist ein Mismatch da und

man soll sein Passwort bestätigen.

Gleiches gilt, wenn man versucht, OS B zu booten, denn die SMBIOS Infos waren erst B, durch Bootdisk X wird wieder SMBIOS A "injiziert" > Mismatch > erneute Passwort-Abfrage.

Um das zu beheben/umgehen, muss man a) entweder alle SMBIOS Infos angleichen oder b) beim Start des Computers über das BIOS Bootmenü jene Disk temporär zur Bootdisk machen, dessen Betriebssystem mit dem zugehörigen SMBIOS gestartet werden soll. Dann gibt es auch keine Mismatches mehr. Disk X mit SMBIOS Infos A verwendet man dann zum Laden von OS A und Disk Y mit SMBIOS Infos B zum Booten von OS B, usw.